

]

L03160 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [30. 7. 1895]

,Lieber Freund! Dank für den Brief. Ich bin hier so auf mich allein gestellt, und durch alle die traurigen Agonie-Stimmungen die ich täglich mitmache, so herabgedrückt, dass ich es noch weit angenehmer empfinde, als Sie, wenn man mir  
5 Briefe schreibt. Dass Freiwild fortschreitet ist recht. Auch dem Götterliebling wär das schon sehr zu wünschen. Möchten doch beide Sachen bis zum Herbste fertig sein. Pusterthal wäre sehr schön, ob wir uns nicht aber doch lieber ruhig in Ischl aufhalten und in den gewissen behaglichen Parthien die Gegend abfahren wollen. Dann ,noch Eins. Ich werde sehr gequält nach Rügen zu fahren. E, die in Heringsdorf ist, schreibt rührende Briefe. Vielleicht finde ich mich also dann  
10 doch bestimmt so gegen den 27 od. 28. August dahin zu reisen. Aber das wird sich ja alles noch entscheiden, bis ich nach Ischl komme. Vorerst freue ich mich auf den Montag, oder Sonntag. Ich verständige Sie jedenfalls noch vorher. Für heute sende ich die gewünschten Feuilletons. Auch die für Goldmann bestimmten, welche Sie absenden werden, falls ^s<sup>e</sup>s^ noch Zeit ist, ja?

15 Also auf baldiges Wiedersehen, herzlichst

Ihr

Salten.

↗ Versand durch Felix Salten am [30. 7. 1895] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [31. 7. 1895?] in Bad Ischl

⌚ CUL, Schnitzler, B 89, A 1.  
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 1092 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »30/7 95.«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »60«

4 *Freiwild fortschreitet*] Am 15.6.1895 hatte Schnitzler die Arbeit an *Freiwild* wieder aufgenommen. Am 2.8.1895 stellte er den ersten Akt fertig.

4 *Götterliebling*] Richard Beer-Hofmann arbeitete in dieser Zeit intensiv an der Erzählung, die er später unter dem Titel *Der Tod Georgs* publizierte.

7 *Gegend abfahren*] Sie einigten sich auf eine Radtour von Salzburg nach München, siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03159 nicht gefunden.

13 *Feuilletons*] f. s. [= Felix Salten]: *Münchener Brief*. (*Orig.-Corr. der »Wiener Allg. Ztg.«*). In: *Wiener Allgemeine Zeitung*, Nr. 5200, 6. 7. 1895, S. 8; Felix Salten: *Die Münchener Kunstausstellungen. I. Im königl. Glaspalast*. In: *Wiener Allgemeine Zeitung*, Nr. 5215, 24. 7. 1895, S. 2; Felix Salten: *Die Münchener Kunstausstellungen. II. Im königl. Glaspalast*. In: *Wiener Allgemeine Zeitung*, Nr. 5216, 25. 7. 1895, S. 2–3. Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03159 nicht gefunden.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [30. 7. 1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03160.html> (Stand 14. Februar 2026)